

AK Thin Client & Server Based Computing

Der Arbeitskreis befasst sich mit allen Fragen im Themenfeld Thin Client & Server Based Computing. Dies umfasst insbesondere auch das Thema Desktopvirtualisierung. Wesentliches Ziel ist es, das Leistungspotenzial und den wirtschaftlichen Nutzen der Thin Client-Technologie gegenüber den Medien, Analysten und der Öffentlichkeit umfassend zu kommunizieren

Aktuelle Themen

- Sicherheit und Compliance
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Virtualisierung
- Mobility und zentrales Management

Mitglieder im Arbeitskreis

acentrix, ADN, Avnet, Bull, Citrix, Dr. Weigandt Software und Systeme, ECOS, enteo, Fujitsu-Siemens, H+H Software, Hewlett Packard, Igel, IBM, LWP, NComputing, Neoware, NetScript, Onpact, Sun Microsystems, UniCon, Vanquish, visionapp, vxl Instruments, xyco.

Vorstand des Arbeitskreises

Vorsitz

- Heiko Gloge, Igel

Stellvertretender Vorsitz:

- Andreas Hepperle, Netscript
- Wolfgang Wohner, Onpact

Über BITKOM

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 850 Direktmitglieder mit etwa 120 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Ralph Hintemann

Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin-Mitte

Tel: 030/27 576-250
Fax: 030/27 576-409

E-Mail: r.hintemann@bitkom.org

www.bitkom.org

Stand: September 2007



BITKOM - Arbeitskreis

Thin Client & Server Based Computing



Thin Client & Server Based Computing

Aktuelle Technologien für alle Unternehmen

Server Based Computing und Desktop-Virtualisierung mit Thin Clients ist heute eine sehr attraktive Option für alle Unternehmensgrößen, von der Arztpraxis bis hin zum multinationalen Finanzkonzern.

Das Konzept steht dafür, dass die einzelnen Arbeitsplätze innerhalb eines Netzwerks im Wesentlichen nur noch die Funktion der Ein- und Ausgabe von Daten haben. Die Rechenleistung wird auf dem Server erbracht. Dies bringt eine Reihe von Vorteilen, wie kostengünstige, sichere und energiesparende Arbeitsplatzgeräte sowie einfache, zentrale Administration: Neue Software beispielsweise braucht nur auf der Serverfarm installiert werden, nicht an jedem einzelnen Computerarbeitsplatz. Weitere Vorteile von Server Based Computing liegen z.B. im leichten Schutz vor Viren, Würmern und Datendiebstahl.

Wirtschaftlichkeit

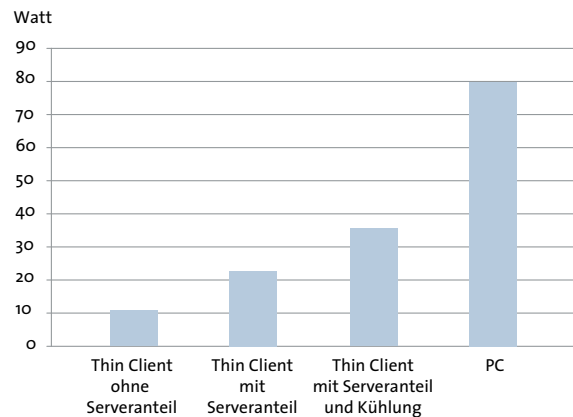


Abb.: Gesamtkosten von PC- und Thin Client-Umgebungen
(Quelle: Fraunhofer UMSICHT)

Mit Thin Client Computing können sowohl bei der Anschaffung als auch beim Betrieb der IT im Unternehmen erhebliche Kostenvorteile erreicht werden.

Umwelt & Energieeffizienz

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen: Der Einsatz von Thin Clients und Server Based Computing erfordert weniger als die Hälfte des Strombedarfs einer PC-Umgebung. Damit werden sowohl Kosten gespart als auch die Umwelt entlastet. Hinzu kommt, dass Thin Clients aufgrund der kompakten Bauweise deutlich weniger Ressourcen zur Herstellung benötigen. Das spart zusätzlich Energie und Material bei der Logistik und reduziert den Elektroschrott.

Security & Compliance

Zeitgemäße, auf Thin Client & Server Based Computing basierende IT-Strukturen können wesentlich dazu beitragen, die geltenden Bestimmungen zum Datenschutz nachvollziehbar zu erfüllen. Werden geschäftskritische Anwendungen und Daten auf einem zentralen Server gespeichert, kann dieser optimal überwacht und geschützt werden.

BITKOM Aktivitäten

Plattform für die Branche

BITKOM bietet eine Plattform für die Thin Client & Server Based Computing Branche. Hier tauschen sich Hersteller, Systemhäuser, Anwender und andere Experten gegenseitig aus und initiieren gemeinsame Aktionen, um das Potenzial der Technologie für Nutzer, Presse und Öffentlichkeit transparent zu machen.

Informationsmaterial

Über regelmäßige Veröffentlichungen werden Informationen zu Thin Client & Server Based Computing zur Verfügung gestellt. Themenschwerpunkte sind z.B. Umwelt, Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Sicherheit und Zuverlässigkeit von IT-Systemen.

Medienarbeit – concentratIT

BITKOM informiert die Presse regelmäßig über aktuelle Technologieentwicklungen. Außerdem ist der Arbeitskreis Thin Client & Server Based Computing im redaktionellen Beirat der Zeitschrift concentratIT, dem zentralen Informationsorgan für Server Based Computing.

Forum Thin Client & Server Based Computing

Einmal jährlich findet das BITKOM-Forum Thin Client & Server Based Computing statt. Hier stellen Anwender, Wissenschaftler, Presse und Vertreter aus IT-Unternehmen Best Practice Beispiele vor und diskutieren z.B. über aktuelle Entwicklungen bei Software-Plattformen oder Wirtschaftlichkeits- und Umweltaspekte.

Gemeinschaftsstände auf Messen

Auf den Messen CeBIT und Systems organisiert BITKOM Gemeinschaftsstände rund um das Thema Thin Client & Server Based Computing und schafft so den jeweils zentralen Anlaufpunkt für die Branche. Für die beteiligten Aussteller ergeben sich neben den Vorteilen durch gemeinsame Marketing- und Presseaktivitäten auch ein geringer Organisationsaufwand und niedrigere Kosten im Vergleich zum Einzelstand.